

Integriertes Patientenhandgerät

- **Ergonomische Formgebung**
- **Intuitive Bedienung**
- **Kompatibel mit VoIP/SIP Telefonie**
- **Komfortable TV-Bedienung**
- **Steuerung von wichtigen Domotik-Funktionen**
- **Abrechnungsfunktion für genutzte Dienste**
- **Antimikrobielles Gehäusematerial**
- **Schutzklasse gemäß IP54**



Mehrwertdienste: der aufgeräumte Nachttisch

In Ergänzung zu den klassischen Funktionen einer Rufanlage werden mit dem System 99plus zusätzliche Mehrwertdienste am Patientenbett angeboten: Mit dem integrierten Patientenhandgerät wird dem Anwender ein ergonomisches Endgerät für die Dienste Telefonie, Raum- und TV-Steuerung bereitgestellt. Dank farblich gestalteter, mit Piktogrammen versehener und hintergrundbeleuchteter Tastatur ist die Bedienung denkbar einfach: Die Ruftaste ist hierbei örtlich von den Zusatzfunktionen getrennt. Das moderne, SIP-kompatible VoIP-Telefon ist für den langfristigen Einsatz vorbereitet und bietet eine Sprachqualität auf höchstem Niveau – auch für die Lichtruf-Sprache. Ob Jung oder Alt: Das integrierte Patientenhandgerät liegt immer gut in der Hand und durch die antimikrobielle Oberfläche und die intelligente Sensorik ist der Schutz des Patienten stets sichergestellt.

Die Mehrwertdienste werden über das entsprechende Wandmodule bereitgestellt: ob per moderner CAT5e Ethernet-Struktur oder per DSL-Technologie, welche die Aufwertung bestehender Telefonverkabelung ermöglicht. Ohne große Eingriffe in die Infrastruktur wird so die VoIP-Telefonie am Patientenbett nutzbar. Die TV-Steuerung erfolgt in Verbindung mit einer optionalen Kontrolleinheit und auch die anderen Gewerke (z. B. Raum- und Bettenlicht) werden über das Wandmodul gesteuert.

Bei entsprechender Ausstattung werden weitere Dienste wie Internet, Radio-Stream, Infotainment und auch eine KIS-Anbindung über ein Multimedia-Terminal angeboten. Das Multimedia-Terminal nutzt hierbei die gleiche Infrastruktur wie das integrierte Patientenhandgerät.

Wandmodul LAN basic

Anschlusskabel von Patientenhandgeräten und Mehrfachrastern sind mit dem patentierten Systemstecker ausgestattet. Bei unabhängiger Zugrichtung am Kabel wird der Stecker automatisch von dem Wandmodul LAN basic herausgeworfen, damit weder Systemstecker noch Wandeinheit beschädigt werden.

Skalierbare Funktionen am Patientenbett

Mit den internen Patientenhandgeräten wird jedem Patienten das richtige Gerät zur Verfügung gestellt das Gerät ist intuitiv bedienbar, widerstandsfähig und leicht zu reinigen. Der selbstlösende Abwurfstecker stellt zudem sicher, dass die Wandinstallation bei Zugbelastungen des Kabels unbeschädigt bleibt.

Bettenebene

Wandmodule (Smart, LAN, Standard) bilden als fest montierte Einheiten die Schnittstelle zwischen dem Zimmercontroller (Zimmerterminal, Zimmer-Elektronikmodul) und den mobilen Endgeräten für den Patienten oder Bewohner.

Über die mobile Rufeinheit hat der Patient die Möglichkeit der Rufauflösung sowie der Steuerung von Lichtquellen. Das Patientenhandgerät bietet als komfortables Telefon ergänzende Steuerfunktionen für ein TV-Gerät, Lichtsteuerung und Jalousien sowie die Sprachkommunikation mit dem Pflegepersonal. Diese erfolgt entweder im Freisprechmodus oder diskret über das integrierte Patientenhandgerät.

Vernetzung und Datendienste

Die Verkabelung im Backbone erfolgt über ETH-LAN und / oder LWL-LAN je nach den Vorgaben des klassischen Netzwerk-Designs. Die stationsweise Vernetzung wird mittels geeigneten Switches / Routern (IEEE802.3) umgesetzt, welche die notwendigen Übertragungsraten automatisch erkennen. Portbasierende VLAN-Netzwerkcomponenten mit QoS / ToS ermöglichen hierbei die Priorisierung der Lichtruf-Datendienste gegenüber den Sprachdiensten. Aus Sicherheitsgründen arbeiten alle IP-Komponenten (Zentralen, Bedienrechner) in einem einheitlichen IP-Adressraum, der nicht durch andere Gewerke (z. B. GLT, medizinisches Equipment etc.) genutzt wird. Um einen abweichenden IP-Adressraum zu nutzen, erfolgt die Konfiguration über einen optionalen DHCP-Server. Der Bedienrechner wird über die zweite ETH-LAN-Schnittstelle in die Netzwerklandschaft eingebunden.

Höchste Funktionalität auf kleinstem Raum

Für eine größtmögliche Bandbreite an Diensten und Funktionen im Patientenzimmer sorgt das neue Wandmodul Smart. Es ist für alle neuen Patientenhandgeräte geeignet und lässt sich mit Standard-LAN genauso verbinden wie mit Telefon-Infrastrukturen. Die Ausstattungsvarianten ermöglichen aber auch eine ergänzende Nutzung von drahtlosen Netzwerken.

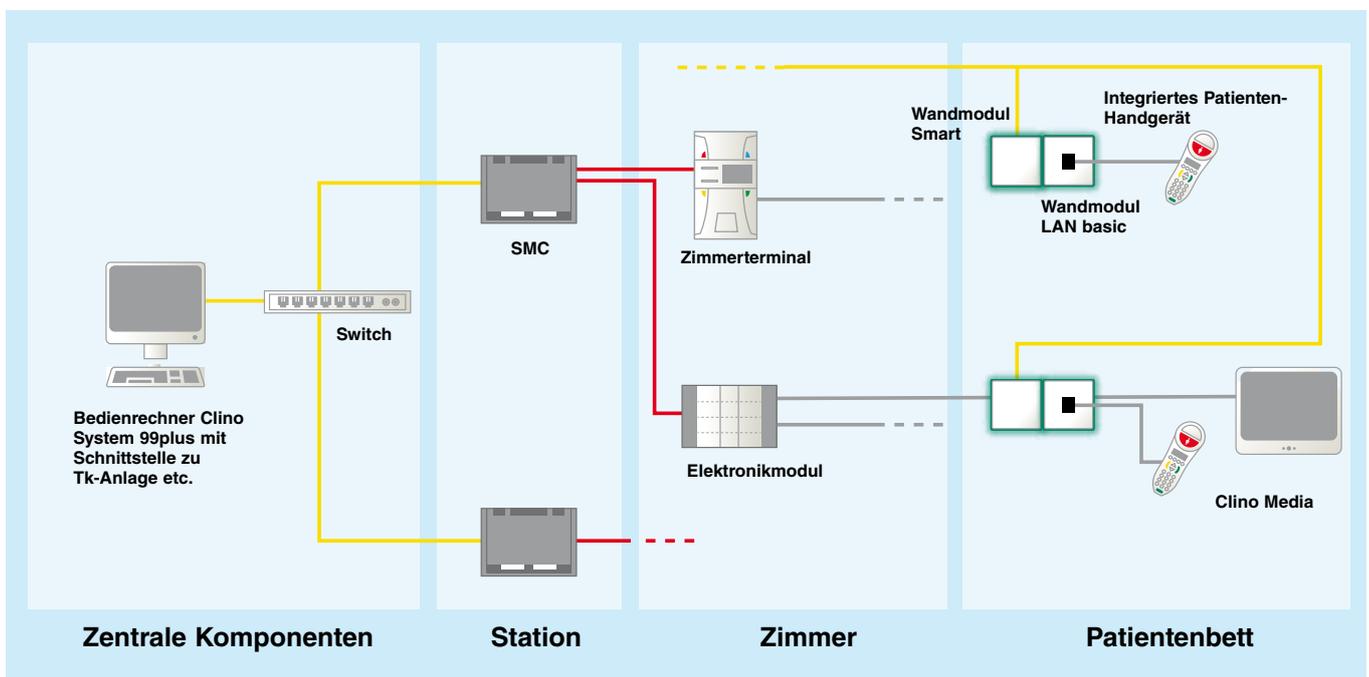
Das Wandmodul Smart bietet:

- DSL- und Ethernet-Anschlusstechnik
- 2 IP- Anschlüsse
- Steuerfunktionen (Raumtechnik und TV)



Funktion	Altsystem mit Sprache	Altsystem ohne Sprache	Neues, erweitertes System
Normgerechter Lichtruf	•	•	•
Sprache pro Zimmer	•		•
Sprache pro Bett	•		•
Flexibles Alarmmanagement			•
Mobile Rufabfrage			•
Raumsteuerung			•
Lichtsteuerung	•	•	•
TV-Steuerung	•		•
Telefonie	optional		•
Abrechnung			•
Entertainment			•

Systemübersicht





Technische Daten integriertes Patientenhandgerät

Betriebsspannung	24 V DC +/- 10 %
Ruhestrom @ 24 V DC	ca. 60 mA
Stromaufnahme	max. 100 mA
Umgebungstemperatur	5 °C ... 40 °C
Lagertemperatur	0 °C ... 60 °C
Rel. Luftfeuchte	20...85 % (nicht kondensierend)
Schutzart	IP54
Material	PC+ABS-FR
Farbe	weiß, ähnlich RAL 9016
Gewicht	ca. 205 g
Abmessungen	L: 200 mm B: 65 mm H: 33 mm



Technische Daten

Wandmodul Smart

Betriebsspannung	24 V DC +/- 10 %	24 V DC +/- 10 %
Ruhestrom @ 24 V DC	ca. 120 mA	0 mA
Stromaufnahme	max. 200 mA	max. 500 mA
Umgebungstemperatur	5 °C ... 40 °C	5 °C ... 40 °C
Lagertemperatur	0 °C ... 60 °C	0 °C ... 60 °C
Rel. Luftfeuchte	20...85 % (nicht kondensierend)	20...85 % (nicht kondensierend)
Schutzart	IP54	IP20 mit zugehöriger Abdeckplatte
Material	PC+ABS-FR	PC+ABS-FR
Farbe	weiß, ähnlich RAL 9010	weiß, ähnlich RAL 9010 (Abdeckplatte und Rahmen)
Gewicht	ca. 200 g	ca. 50 g
Abmessungen	L: 80 mm B: 80 mm H: 25 mm	B: 71 mm H: 71 mm T: 30 mm
Befestigung	aP-Montage, mit uP-Dose, DIN 49073	in tiefe uP-Dose, DIN 49073



Wandmodul LAN basic

Bestelldaten

Artikel-Nr.

Integriertes Patientenhandgerät	74137A1
Wandmodul Smart	74187A1
Wandmodul LAN basic	74190A2
Abdeckplatte für Wandmodul LAN basic	88910N3
Rahmen für Abdeckplatte 1-fach	88914A3
Anschlusskabel für integriertes Patientenhandgerät iPH Tel., Typ 2	74137Z2
Aufhängung für integriertes Patientenhandgerät iPH Tel.	74137Z3
Ersatzgehäuse für integriertes Patientenhandgerät iPH Tel.	74137Z6
Kopfhörer mit Klinenstecker	89760B

Weitere Bestelldaten entnehmen Sie bitte dem Produktgruppenkatalog Ackermann.

Novar GmbH a Honeywell Company

Dieselstraße 2,
41469 Neuss

Telefon: +49 2137 17-0 (Verwaltung)
Telefon: +49 2137 17-600 (Kundenbetreuungscenter)
Telefax: +49 2137 17-286

Internet:
www.ackermann-clino.de

E-Mail:
info@ackermann-clino.de

Honeywell Life Safety Austria GmbH

Lemböckgasse 49,
A-1230 Wien

Telefon: +43 1 600 6030
Telefax: +43 1 600 6030-900

Internet:
www.his-austria.at

E-Mail:
his-austria@honeywell.com